



Informationen für den Verbraucher

bei Vertragsschluss im Fernabsatz

– Telefon-Banking –

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

Stand: 27.05.2020

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Sparkasse

Zentrale
Kreissparkasse Göppingen
Marktstraße 2
73033 Göppingen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Telefon: 07161 603-0
Telefax: 07161 603-91555
E-Mail: info@ksk-gp.de

Zuständige Filiale (soweit bereits bekannt)
Kreissparkasse Göppingen
Marktstr. 2
73033 Göppingen
Telefon: 07161 603-0
Telefax: 07161 603-91555
E-Mail: info@ksk-gp.de

Name und Anschrift des für die Sparkasse handelnden Vermittlers/Dienstleisters (soweit vorhanden)

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Sparkasse

Vorstand:

Dr. Hariolf Teufel (Vorsitzender)
Klaus Meissner

Hauptgeschäftstätigkeit der Sparkasse

Die Sparkasse betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

A/531783 (Amtsgericht Ulm)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

USt-IdNr. DE 145 469 311

Vertragsprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrags wird die Sparkasse in deutscher Sprache mit dem Kunden kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und den Vertrag zwischen dem Kunden und der Sparkasse findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Zugang zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Sparkassen-Schlichtungsstelle Baden-Württemberg zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Sparkassen-Schlichtungsstelle Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Internet: <http://www.sv-bw.de/schlichtung/>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der Sparkassen-Schlichtungsstelle Baden-Württemberg, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Kreissparkasse Göppingen nimmt am Streitbelegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Es besteht ferner die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: info@skk-gp.de

Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdienstleistungsgesetz, die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch kann darüber hinaus Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, eingelegt werden.

Hinweise zur Einlagensicherung

Die Sparkasse gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse oder über: www.dsgv.de/sicherungssystem

B. Informationen zum Telefon-Banking

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Telefon-Banking bietet dem Kunden die Möglichkeit zur telefonischen Abwicklung seiner Bankgeschäfte in dem mit der Sparkasse in der Teilnahmevereinbarung getroffenen Umfang. Die Berechtigung zur Teilnahme am Service bezieht sich nur auf die in der Teilnahmevereinbarung genannten Konten. Der Kunde kann im Rahmen des Telefon-Banking über diese Konten Informationen abrufen und Aufträge erteilen. Die Sparkasse wird die über den Service erteilten Aufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeiten. Zur eindeutigen Identifizierung erhält der Kunde eine Geheimzahl oder legt ein Kennwort fest (Sicherheitscode). Zur Vermeidung von Missbrauch hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass ein Dritter keine Kenntnis von dem Sicherheitscode erhält. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für das Telefon-Banking, die dieser Information als Anlage beigefügt sind.

Preise

Die Preise entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis (erhältlich in Ihrer Sparkasse vor Ort) oder den jeweiligen Entgeltinformationen gemäß Zahlungskontengesetz (ZKG) (Preise und Hinweise).

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Der Kunde hat bei Nutzung des Telefon-Bankings die für die Telekommunikation üblichen Entgelte zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Darüber hinaus gehende Telekommunikationskosten werden seitens der Sparkasse nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Nach Abschluss der Vereinbarung über die Teilnahme am Telefon-Banking und Prüfung der Voraussetzungen wird die Sparkasse den Kunden in dem vereinbarten Umfang für die vertragsgemäße Nutzung der im Rahmen vom Telefon-Banking angebotenen Dienstleistungen und Geschäftsvorfälle freischaftern und die über das Telefon-Banking erteilten Aufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeiten.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde kann seine Teilnahme am Telefon-Banking jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Kündigung wird einen Bankarbeitstag nach Zugang der schriftlichen Mitteilung an die Sparkasse wirksam. Die Sparkasse kann die Telefon-Banking-Vereinbarung jederzeit aus wichtigem Grund sowie ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten kündigen.

Kündigungsrechte des Kunden aus wichtigem Grund richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Mindestlaufzeit des Vertrags

Keine.

Sonstige Rechte und Pflichten der Sparkasse und des Kunden

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Sparkasse und dem Kunden sind in den beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Sparkasse beschrieben. Daneben gelten die beigefügten „Bedingungen für das Telefon-Banking“. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich aus der beigefügten Vertragsurkunde.

C. Informationen über das Zustandekommen des Vertrags

Information zum Zustandekommen der Telefon-Banking-Vereinbarung im Fernabsatz

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
Kreissparkasse Göppingen
Marktstraße 2, 73033 Göppingen
Fax: 07161 603-91555
E-Mail: info@ksk-gp.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Kreissparkasse Göppingen